

Verordnung über die Erhebung von Gebühren und Kosten für die Schifffahrt im Kanton Graubünden

¹⁾Gestützt auf Art. 20 des Einführungsgesetzes zum Bundesgesetz über die Binnenschifffahrt (EG zum BSG) ²⁾

von der Regierung erlassen am 20. August 1984

Art. 1 ³⁾

Für Ausweise oder deren Änderungen werden pro Führer oder Schiff, so- Ausweise
weit nachstehend nicht etwas anderes bestimmt wird, folgende Gebühren erhoben:

- | | | |
|----|--|------|
| a) | Neuer Ausweis oder Duplikat | 60.– |
| b) | Ersatz unleserlicher Ausweise, Kantonswechsel, Änderungen irgendwelcher Art etc. | 20.– |
| c) | Internationaler Führerausweis | 60.– |
| d) | Bewilligung für Schiffe mit ausländischem Standort | 30.– |
| e) | ⁴⁾ | |
| f) | ⁵⁾ | |
| g) | ⁶⁾ | |
| h) | ⁷⁾ | |

Art. 2 ⁸⁾

¹⁾ ⁹⁾Für die Abnahme der Führerprüfungen werden folgende Gebühren er- Führerprüfungen
hoben:

- | | | |
|----|-----------------------------------|-------|
| a) | Theorieprüfungen | 35.– |
| b) | Fahrprüfung Kategorien A, B und D | 140.– |

²⁾ Bei unbegründetem oder zu spät entschuldigtem Nichterscheinen zur Theorie- oder Fahrprüfung wird die volle Gebühr verrechnet.

³⁾ Ärztliche, psychologische, psychotechnische und andere Untersuchungen gehen zu Lasten des Ausweisbewerbers bzw. -inhabers.

¹⁾ Fassung gemäss RB vom 25. Februar 2003

²⁾ SR 742.201

³⁾ Fassung gemäss RB vom 25. Februar 2003

⁴⁾ Aufgehoben gemäss RB vom 25. Februar 2003

⁵⁾ Aufgehoben gemäss RB vom 25. Februar 2003

⁶⁾ Aufgehoben gemäss RB vom 25. Februar 2003

⁷⁾ Aufgehoben gemäss RB vom 25. Februar 2003

⁸⁾ Fassung gemäss RB vom 9. November 1993

⁹⁾ Fassung gemäss RB vom 25. Februar 2003

Art. 3¹⁾

Schiffsprüfungen ¹ Für die Abnahme von Schiffsprüfungen werden folgende Gebühren erhoben:

	nicht typengeprüft	typengeprüft	Nachprüfung
a) Ruderboote	140.–	70.–	40.–
b) Segelschiffe	280.–	140.–	70.–
c) Motorschiffe			
bis 6 KW	210.–	140.–	70.–
über 6 KW	320.–	210.–	140.–

² Ausserordentlicher Zeitaufwand wird mit einem Zuschlag von 70 Franken je angebrochene halbe Stunde verrechnet.

³ ²⁾ Bei unbegründetem oder zu spät entschuldigtem Fernbleiben von einer Schiffsprüfung wird die volle Gebühr verrechnet.

Art. 4

Besondere Amtshandlungen und Bewilligungen Für besondere Amtshandlungen und Bewilligungen werden folgende Gebühren erhoben:

- | | | |
|----|---|----------------|
| a) | ³⁾ Polizeilicher Einzug von Kontrollschildern | 200.– |
| b) | Bescheinigungen aller Art | 10.– bis 100.– |
| c) | ⁴⁾ Wiederinverkehrsetzung, inkl. Lagergebühr | 40.– |
| d) | Umbuchungsgebühr für nichteingelöste
Nachnahmen | 5.– |
| e) | ⁵⁾ Inspektion der Fahrschule | 330.– |
| f) | ⁶⁾ Mehrkosten für ausserordentliche Arbeits-
einsätze ausserhalb der üblichen Prüfungs-
orte werden nach den regierungsrätlichen
Grundsätzen für die Selbstkostenverrechnung
belastet. | |
| g) | ⁷⁾ Sonderbewilligungen für nautische Veran-
staltungen | 120.– |
| h) | ⁸⁾ Sonderbewilligungen für gewerbsmässig
organisierte Fahrten auf Fliessgewässern | 120.– |

¹⁾ Fassung gemäss RB vom 25. Februar 2003

²⁾ Fassung gemäss RB vom 9. November 1993

³⁾ Fassung gemäss RB vom 9. November 1993

⁴⁾ Fassung gemäss RB vom 25. Februar 2003

⁵⁾ Fassung gemäss RB vom 25. Februar 2003

⁶⁾ Fassung gemäss RB vom 25. Februar 2003

⁷⁾ Fassung gemäss RB vom 25. Februar 2003

⁸⁾ Fassung gemäss RB vom 25. Februar 2003

- | | | |
|----|---|---------------------------------|
| i) | ¹⁾ Bewilligung zum Ablegen der Führerprüfung in einem anderen Kanton | 30.– |
| k) | ²⁾ Bewilligung für Surf- und Segelschulen | 120.– |
| l) | ³⁾ Für weitere besondere Amtshandlungen, wie z.B. Augenscheine, zeitlicher Aufwand für Expertisen usw. werden Franken 70.– pro angebrochene halbe Stunde belastet. | |
| m) | ⁴⁾ Dringlichkeitszuschlag für Amtshandlungen ausserhalb der üblichen Bearbeitungsfristen oder Terminvereinbarungen | 20.– bis zur vollen Grundgebühr |
| n) | ⁵⁾ | |

Art. 5 ⁶⁾

Für Kennzeichen oder Schablonen werden folgende Gebühren erhoben: Kennzeichen und Schablonen

- | | | |
|----|-----------------------|------|
| a) | Kennzeichen (je Paar) | 50.– |
| b) | Einzelschild | 25.– |

Art. 6

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1985 in Kraft. ⁷⁾ Auf diesen Zeitpunkt wird die Verordnung über die Erhebung von Gebühren und Kosten für die Schifffahrt im Kanton Graubünden vom 29. November 1980 ⁸⁾ aufgehoben. Inkrafttreten

1) Fassung gemäss RB vom 25. Februar 2003

2) Fassung gemäss RB vom 25. Februar 2003

3) Fassung gemäss RB vom 25. Februar 2003

4) Fassung gemäss RB vom 25. Februar 2003

5) Aufgehoben gemäss RB vom 25. Februar 2003

6) Fassung gemäss RB vom 25. Februar 2003

7) Die Teilrevision vom 2. Oktober 1989 ist am 1. Januar 1990 in Kraft getreten, jene vom 9. November 1993 am 1. Januar 1994 und jene vom 25. Februar 2003 am 1. April 2003

8) AGS 1980, 737